

Stadtteilzeitung und lokale Kommunikation

Herausgegeben von Otfried Jarren

K·G·Saur München·NewYork·London·Paris 1980

Inhaltsverzeichnis

I. Lokale Kommunikation: Einige theoretische Anmerkungen

Claus Eulich

Gegen- oder Komplementär-Medien ?

Zu Gegenstand, Funktion und Ursache „Alternativer“ Kommunikation

Vorbemerkung	13
Formen „alternativer“ Kommunikation	15
Volksblätter/Initiativzeitungen	16
Lokale Parteizeitungen	21
Videogruppen	22
Massenkommunikation und „Alternative Kommunikation“: Unterschiedsmerkmale	26
Ursachen und Funktionen „Alternativer“ Kommunikation	27
Schlußbemerkung	32

Otfried Jarren

Lokale Parteizeitungen:

Keine Alternative, aber eine Ergänzung

Pressekonzentration und Informationslücken	38
Konflikt, Betroffenheit und Information	39
Lokale Parteizeitungen als Öffentlichkeitsarbeit ?	40
Stadtteil-, Orts- und Gebietszeitungen der SPD	41
Seit 1976: CDU fördert Zeitungsgründungen	43
CSU- und FDP-Zeitungen auf Kreisebene	45
Die Kleinzeitungen der DKP	45
Die Parteizeitung als Bürgerforum	47

II. Orts- und Stadtteilzeitungen: Empirische Forschungsergebnisse

Günter Reisbeck

Stadtteilzeitungen in München

Eine Inhalts- und Strukturanalyse zur Funktionsbestimmung von Stadtteilzeitungen

Mögliche Funktionen von Stadtteilzeitungen	51
1. Funktionen im Rahmen formaler Demokratie Modelle	51
2. Funktionen im Rahmen politischer Strategien	52
Die Entwicklung der Stadtteilzeitungen in München seit 1970	54
Methodik der Untersuchung	55
Untersuchungsergebnisse	55
1. Zeitungsumfang und Anzahl der Meldungen	55
2. Der Lokalbezug von Stadtteilzeitungen	56
3. Thematische Schwerpunkte der Zeitungsartikel	57
4. Politische Strategien	58
5. Angesprochene Institutionen und Personengruppen	59
6. Darstellungsform und Verfasser von Beiträgen in Stadtteilzeitungen	60

Bernhard Brämwig

Lokale Parteizeitungen in Nordrhein-Westfalen

1. Entstehungs- und Begründungszusammenhang der Untersuchung	64
2. Empirische Basis der Untersuchung	64
3. Angewandte Methoden	65
4. Die Ergebnisse der Analyse	66

Albrecht Bregenzer

SPD-Ortsvereinszeitungen in Baden-Württemberg

Ergebnisse einer Kommunikatorbefragung und Erfahrungen aus sechs Seminaren

1. Vorbemerkung	70
2. Rahmenbedingungen	70
2.1. Personell-strukturelle Rahmenbedingungen	70
2.2. Finanziell-technische Rahmenbedingungen	73
3. Inhaltliche Konzeption	74
3.1. Gründe für die Herausgabe einer Ortsvereinszeitung	75
3.2. Zielsetzungen bei der Herausgabe einer Ortsvereinszeitung	76
3.3. Welche Themen ?	78

III. Orts- und Stadtteilzeitungen: Erfahrungsberichte und Meinungen

Bodo Stratmann

„Ortsgespräch“	81
--------------------------	----

Heinz Apelt

„Der Linnenbauer“	86
-----------------------------	----

Ulrich Richter

Die „Münster-Presse“	92
--------------------------------	----

Christoph Meer-Leyh

Die „Querenburger Nachrichten“	98
--	----

IV. Handreichungen und Konzeptionen

Hans Heinz Fabris

Laien-Journalisten: Experten des Alltags

Beruflicher oder kommunikativer Zugang zur Öffentlichkeit ?	107
Zur Geschichte der Kommunikationsberufe	108
Diskussion des Professionalisierungskonzeptes	110
Thesen zur künftigen Entwicklung von Kommunikationsberufen	111
Nebenberufliche Journalisten: Motivation, soziale Herkunft und Arbeitsweise	112
Bevölkerungsnahe Medienarbeit innerhalb wie außerhalb der Massenmedien	115

Franz R. Stuke

Zeitungen selbstgemacht

Orts-, Gruppen- und Stadtteilzeitungen	118
Warum eigentlich Stadtteilzeitungen ?	122
Wer ist eigentlich am Entstehen von Stadtteilzeitungen interessiert ?	126
Was ist beim Machen einer Stadtteilzeitung zu bedenken?	126
Handbücher von Initiativgruppen	128
Handbücher politischer Parteien	132
Handreichungen katholischer Institutionen	134
Handbücher für Schülerzeitungen	135
Handbücher zur Öffentlichkeitsarbeit	135
Sonstige Handreichungen	136

Peter Leudts

„Die Themen liegen auf der Straße, wenn man richtig sehen kann“

Zur medienpädagogischen Arbeit mit „Zeitungsmachern“	142
Zielsetzung und methodische Prämissen	143
Anforderungen an die Teamer und die Teilnehmer	144
Seminarvoraussetzungen	145
Einstieg	145
Arbeitsgruppen und Plenumsarbeit	147
Praktische Arbeit mit Fallbeispielen oder durch Vor-Ort-Recherche	148

Hermann Reuke

Die „Zeitung am Sonntag“ (ZaS)

Ein Sonntagsblatt für den Bundestagswahlkampf 1976	151
Autorenverzeichnis	162